

Von: J. Rutz <j.rutz@shinternet.ch>
Gesendet: Sonntag, 20. November 2022 21:10
An: 'urs.bachofner@shn.ch'
Betreff: Gespräch betr. öffentliche Anfrage an Ravi Landolt
Anlagen: **00aa_Indizien** für die illegale Privatisierung des Staates.docx;
Zeitung corona von SH-Kantonsspital-Infektiologen in den Schaffhauser Nachrichten als nahezu harmlos taxiert.pdf;
Flugblatt Schaffhausen Manuskript.docx

Grüezi Urs Bachofner

Unser gemeinsames Gespräch vom Freitag 18.11.22

Danke nochmals für Ihre Anregungen betreffend das Problem Chef Sicherheitspolizei Ravi Landolt bzw. das dem :Josef :Rutz von diesem verweigerte Vernichtungsprotokoll betreffend Armeewaffe. Sie haben richtig angemerkt, dass mein Thema von den 'Schaffhauser Nachrichten' – SN – unter Einbezug der Polizei selbst, zu erörtern, und darüber zu berichten wäre. ... so viel zu meinem Vorhaben Landolt in einer öffentlichen Anfrage zur Herausgabe des Vernichtungsprotokolls zu bewegen. Um das Problem zu lösen, müssten allerdings die gesamten, seltsamen Anomalien der Polizei neutral erörtert werden. Daher schlägt :Josef :Rutz vor, die von Polizeikommandant begonnenen Treffen am runden Tisch, endlich weiter- bzw. zu Ende zu führen! Und im Weigerungsfalle **eine umfassende Berichterstattung, die keine Fragen offen lässt.**

Verständnisfragen betreffend Ignoranz durch die Schaffhauser Behörden

In welchem Fall hätten Sie anstelle der involvierten Behörden umfangreich ermittelt, Strafen ausgesprochen und oder inhaftiert?

- A) in der – zwischenzeitlich ¼ Jahrhundert dauernden – Angelegenheit :Josef :Rutz – **siehe Anlage 00aa...**
- B) im Fall Eschenz, wo der Vater seine Tat – erweiterter Suizid – nicht nur angekündigt, sondern im Wissen aller in Frage kommenden Stellen dann ungehindert durchführen konnte; [er und beide Kinder – tot!](#)
- C) Wem hätten Sie, wenn Sie hätten entscheiden müssen, Ihr Vertrauen zugesprochen – :Josef :Rutz oder dem Vater in Eschenz? ... und sollten Sie zu wenig wissen oder anderweitig gehemmt sein:
- D) in welchem der beiden Fälle hätte umfangreiche Polizei- und Behördenarbeit den grösseren Nutzen gebracht – den Vater und die, von diesem getöteten Kinder - miteingerechnet?

Ihre Frage, betreffend meine Anliegen an die 'SN' - Nachtrag

Da waren rund 20 E-Mails, verteilt über mehrere Jahre, mitunter direkt an über 40 Leute. Dabei war Mark Liebenberg im Jahr 2014 der erste, Einzige und Letzte, der wenigstens geantwortet hat. – Auch er sagte ab. ...

Ging es um die Berichterstattung gegen :Josef :Rutz, sind alle Schreiberlinge begierig und – natürlich – stets in der schwärzest möglichen Darstellungsform über die Materie hergefallen. ... Und wollte :Josef :Rutz diese ansprechen, haben sie sich jeweils fluchtartig getrollt. ...

Wo gibt es denn sowas – sämtliche Amtsstellen sind gescheitert – an ihrem Viertel-Jahrhundert-Fall?

Was ist der Grund, dass die Medien sich nicht wundern, weshalb die Schaffhauser Polizei nichts anderes zu tun hat, als einen einfachen Vater mangels Beweisen seit einem Viertel Jahrhundert für

Drohungen Gewalttaten, Suizid-, und Tötungsdelikte voraus verurteilen und vorausbestrafen zu müssen?? Und wenn dieses Kriterium nicht reicht, ziehen Sie Bilanz, wie hoch dieses Viertel-Jahrhundert sinnlose Behördenarbeit, Gefängnisaufenthalte usw. für den Steuerzahler zu Buche schlägt.

‘Fall Rutz’ kostete ein Vielfaches im Vergleich zu Eurer Reportage vom 20.07.2019 betreffend die Familie Knoth

Bei der Familie Knoth geht es um ein simples Bauvorhaben, wogegen sich die Anwohner wehren, weil deren Wohnqualität beeinträchtigt wird; Ihr habt eine ganze Zeitungsseite daraus gemacht – ohne langes Hinterfragen. Bei genauerem Hinsehen hätten die ‘SN’ auch bemerkt, dass dort ‘der Hausseggen’ schief hängt, weil zuvor – wie im ‘Fall Rutz’ grenzenloses Unrecht geschehen ist – die gewaltsame Enteignung von Erich Schlatter! ... als ob ein Fluch auf der Liegenschaft lastete.

Und dann wären da noch diese ‘Ombudsstelle’ oder ...

Am 26.01.2021 haben die ‘SN’ über das Vorhaben, in Schaffhausen endlich eine Ombudsstelle zu schaffen. Offenbar kommt das im Herblingertal projektierte Machtzentrum von Polizei und Staatsanwaltschaft so viel zu teuer, dass es für Willkür- bzw. Marooning-Opfer weiterhin kein Recht geben wird.

... Die ‘SN’ sollten das sinkende ‘Corona-Schiff’ verlassen, bevor es untergeht!

:Josef :Rutz glaubte seinen Augen nicht trauen zu können, als er den Artikel der ‘SN’ über die der Corona-Strategie entgegengesetzten Aussagen las – siehe Anlage Zeitung auf der Suche nach dem verlorenen Bild stellt :Josef :Rutz fest, dass weder dieses noch der fragliche Artikel irgendwo zu lokalisieren ist. Hierzu würden wir von den ‘SN’ gerne wissen: Was ist der Grund, dass Sie/Ihr nicht über die Tatsachenbeweise berichten, dass der Impfstoff selbst das eigentliche Virus ist, der Grossteil der Masken nicht nur keinerlei Schutz bieten, sondern sogar für einen höchst schädlichen CO2-Stau sorgen oder die Tests - wenn überhaupt – nachweisen, dass eine Impfung stattgefunden hat?

Makaber in den Augen von :Josef :Rutz ist allerdings, dass die ‘SN’ sich über schwere Nebenwirkungen der Spritze, wie z.B. die 44% werdenden Mütter, die plötzlich einen Abort erleiden, junge, kraftstrotzenden Sportskanonen, die ‘plötzlich und unerwartet’ den Herztod erleiden usw. nicht äussern. Hierzu ein paar erschreckende Tatsachen aus Italien!

Sie wissen garantiert noch mehr Wahrheit als :Josef :Rutz. In diesen Sinne sollten wir uns austauschen – Ihre Erkenntnisse gegen die unsrigen: www.rutzkinder.ch/corona.html .

Ihr seid doch hoffentlich nicht etwa für Euer Schweigen gekauft und/oder gezwungen worden – oder?

Welche Lösung favorisieren Sie?

Bitte, Urs Bachofner, melden Sie sich, damit wir der Polizei gemeinsam wieder auf die Beine helfen können. ... Ach ja – ganz vergessen; Sollten die ‘SN’ aus irgendeinem Grunde nicht berichten, ist da noch die Alternative über ein Inserat. Auch sind genügend Helfer da, um den Kanton Schaffhausen innert Monatsfrist mit demselben Text kostengünstig als Flugblatt zu bedienen. Das Manuskript finden Sie auch in der Anlage Flugblatt.

Bitte teilen Sie uns auch mit, was dieses Flugblatt als Inserat kosten würde – oder zwecks Kalkulation an die zuständige Stelle weiterleiten.

Es verbleibt mit im Voraus bestem Dank im Auftrag und als autorisierter Repräsentant der Person RUTZ, JOSEF

:Josef :Rutz